

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 266

5. November 2013

- Anwesende: Gerrit Buse, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, Sebastian Hauer, Dino Kussy, Markus Künne, Alexander Müller, Paul Pinkal, Manuel Sträßer, Jens Zentgraf
- Verspätet: Tobias Kürschner (e), Marie Reitz
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Benedikt Kleinhüchelkoten
- Für diese Sitzung entschuldigt: Mark Brockmann, René Hopf, Robert Niehage, Fabian Schlenz
- Gäste: Christine Dahn, Phillip Dittrich, Alexander Friedrich, Oliver Köhler, Richard Niland, Felix Schäfer
- Sitzungsleitung: Gerrit Buse
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokolle	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	Fachschaftsvollversammlung	3
6	Aushang-Möglichkeiten	3
7	HaPra	4
8	Mentoring	4
9	Sonstiges	5
	9.1 Stickmaschine	5
10	Newsletter	6

1 Protokolle

- 257 und 260: Fabian arbeitet daran
- 262: Hauer hat ein neues PDF zur Kontrolle herumgeschickt
- 263: ist veröffentlicht
- 264: Auf PDF keine Kommentare mehr — wird ausgedruckt.
- 265: Hauer hat ein PDF zur Kontrolle herumgeschickt.

Bei den noch ausstehenden Protokollen bitte baldmöglichst eventuelle Kommentare herumschicken.

2 Post

- Referat Internationales: Info International November 2013 (Auslagematerial) → liegt schon aus
- Druckkostenabrechnung (6,15 EUR)
- VDI-Nachrichten
- eine Packung Unicum
- Metro-Werbung → Kiosk

Ankunft (14:20): Simon Dierl (Gast)

3 Mails

- Aufruf: Vom 18. bis zum 21. November ist Wahl für die studentischen Gremien (Studierendenparlament, Autonomes Frauenreferat und Autonomes AusländerInnenreferat). Es werden noch Wahlhelfer gebraucht — die Tätigkeit wird entlohnt.
- FS Katholische Theologie möchte sich unsere Waffeleisen ausleihen → bei Event-AG nachfragen.
- Morgen ist FsRK¹ (6. November, ab 16 Uhr)

Ankunft (14:22): Marie Reitz

4 Berichte

- Kabel und Netzteil sind eingetroffen (siehe Sitzung 263; 13. Oktober 2013)
- Es war KIF → TOP
- Christine bittet darum, über Rudat-Rechnungen sofort informiert zu werden — damit sie diese zeitnah bezahlen kann.
- Bitte: Die Kühlschränke, die von der O-Phase genutzt wurden, sollten mal wieder gereinigt werden.
- Ebenso sollten die Papierberge im Kiosk langsam zum Altpapier wandern.

¹Fachschaftsrätekonferenz

- Wenn die Pfandflaschen bis zur nächsten Metro-Fahrt nicht verschwunden sind, wird der Kiosk diese verschwinden.
- Morgen ist FsRK. Wie üblich können Leute mit Themenwünsche diese an Markus schicken — oder mitkommen.
- Es gab Gerüchte, dass das Geld aus dem Lehrpreis 2008 komplett ausgegeben wurde (letzter Teilbetrag für die PA). Diese Gerüchte sind falsch. Von dem Geld wurden bislang nur die Bürorechner bezahlt. Die PA wurde davon nicht teilerstattet.

Nach der Sitzung: Tatsächlich kann Günther Krüger bestätigen, dass die restlichen knapp 400 EUR bis heute übertragen wurden und noch für sinnvolle Ausgaben abgerufen werden können.

- Es werden mehr Informationen zu T-Shirtmaschinen gesucht (Stickmaschine, etc.) → Sonstiges

5 Fachschaftsvollversammlung

- Derzeit ist Mittwoch, der 27. November (14-16 Uhr), im Focus. Dieser Termin muss allerdings noch freigegeben werden — die Raumverwaltung ist inzwischen uni-zentral. Allerdings findet dort eine Informatik-Vorlesung statt — das sollte also kein Problem sein.
- Da es die WiSe-FVV ist, sind die AGs mit Berichten dran.
- Die Kiosk-AG hätte gerne zur Würdigung / Belohnung von Einzelpersonen fünf bis zehn Minuten extra.
- Christine hat inzwischen zugesagt, sich wieder um Verpflegung (Kuchen) zu kümmern. Dafür danken wir ihr!
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt Christine Dahn 100 EUR zur Vorfinanzierung der Verpflegung auf der FVV im Wintersemester 2013/2014 zur Verfügung

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Somit wird das Geld zur Verfügung gestellt.

Ankunft (14:40): Tobias Kürschner

6 Aushang-Möglichkeiten

(Schaukästen etc.)

- Da Jessica aus dem FSR ausgetreten ist (siehe Sitzung 265; Post), ist Hauer jetzt alleiniger Aushangbeauftragter.
- Hauer hat letztens das Fach für Aushangmaterial im Büro durchgesehen/geleert und Material ausgelegt.
- Dabei fand er viele Unterlagen zu T-Shirts, die offenbar dort verkehrt waren → Sabrinas Fach.
- Es wurde mal gesagt, dass das rechte Whiteboard im CZI als Fachschaftswhiteboard genutzt werden sollte. Derzeit finden sich wieder Aushangmaterialien dort.
- Dann allerdings brauchen wir eine weitere Möglichkeit, Aushänge auszuhängen. Beim Dekanat soll nach einem zusätzlichen Glaskasten gefragt werden.

- Vorschlag: Links neben dem Briefkasten könnte man eine Pinwand aufhängen. Für Aushänge braucht man kein Whiteboard.
- Meinung: Der linke Teil des Whiteboards rechts ist ohnehin schwer zugänglich (wir wollen das Auf-Couch-Klettern nicht fördern) und könnte somit besser für Aushänge genutzt werden.
- Meinung: Stellenangebote sind im Kasten *vor* dem Fachschaftsflur besser aufgehoben als innerhalb des Flures. Firmen sollten entsprechend auf das Dekanat hingewiesen werden; Stellenausschreibungen-Aushänge könnte man auch direkt dorthin weitergeben.
- Einigung: In Zukunft sollen Stellenausschreibungen nicht mehr im CZI hängen, sondern weitergeleitet werden. Der linke Teil des rechten Whiteboards kann für andere Aushänge verwendet werden (Veranstaltungen etc.)

7 HaPra

Siehe auch Sitzung 262 (1. Oktober 2013)

- Tobias hat mit Herrn Temme gesprochen. Herr Temme hat ebenfalls beobachtet, dass die ursprünglichen 60 bis 70 Plätze überrannt wurde. Er hat dann allerdings nach und nach noch mehr Plätze geschaffen, bis kein Bedarf mehr war.
- Allerdings: Möglicherweise war kein Bedarf mehr da, weil Leute dachten, das HaPra² sei ohnehin voll — und sich nicht mehr gemeldet haben. Die neuen Plätze wurden über das InPUD-Forum kommuniziert — aber da liest nicht jeder mit. Insbesondere »Wenn ich keinen HaPra-Platz habe, welchen Grund habe ich dann, im Forum nachzusehen?«
Es wird gewünscht, dass das in Zukunft beispielsweise auch über `finfo-studis` kommuniziert wird.
- Herr Temme hat schon über Verbesserung nachgedacht. Allerdings fehlen SHK-Stellen. Er hat 90 HKE³s zugesprochen bekommen, bräuchte aber das Dreifache, um die HaPra-Platzzahl dauerhaft zu verdoppeln.
- Dieses Thema könnte man in die LuSt⁴ tragen. Allerdings ist “unwahrscheinlich”, dass wir so viele HKEs fürs HaPra bekommen.
- Trotzdem: Sollte sich unsere LuSt-Mitglieder dafür einsetzen, dass es mehr HKEs für das HaPra gibt? Dann könnte man HaPra zweimal täglich anbieten.
- Antwort: Ja! Argumentieren könnte man damit, dass auch SoSe-Erstis HaPra brauchen, dass der große Jahrgang jetzt irgendwann HaPra braucht und möglicherweise doch noch viele Leute in diesem Semester keinen Platz mehr angefordert haben.
- Das Vergabesystem FCFS⁵ ist nicht gut — aber laut Herrn Temme geht kaum anders. Über Prioritäten kann die Zuteilung nicht gemacht werden, da beispielsweise E-Techniker das HaPra in einem höheren Semester ablegen und Priorisierung nach Semester ungerecht wäre.

8 Mentoring

- Auf der KIF 41,5 gab es einen AK Mentoring.
- Einige Fachschaften bezeichnen Mentoring als “Lernraumbetreuung” und nutzen diese zur Klausurvorbereitung.

²Hardware-Praktikum

³Hilfkraftseinheiten

⁴Kommission für Lehre und Studium

⁵First Come First Serve

- Frage: Sollte man versuchen, ein solches Konzept auch hier einzuführen?
- Eigentlich: Nein. Unser Konzept von Mentoring sieht vor, den Leuten bei allgemeinen Problemen im Studium zu helfen — die weniger direkt mit den Vorlesungen zu tun haben.
- Einwand: “Lernraumbetreuung” könnte man zusätzlich anbieten (unabhängig vom Mentoring). Hier besteht die Gefahr, dass dann das “offizielle” Mentoring gekürzt wird. Schon jetzt ist fraglich, ob wir das Mentoring weiterhin durchgesetzt bekommen.
- Andere Perspektive: Wenn man das ins Mentoring integriert, könnte man in Zukunft besser für das Mentoring argumentieren. Immerhin hilft ein wenig allgemeine Klausurvorbereitung (ohne direkte Fächer) auch beim allgemeinen Studium.
- Bei Fachschaft Mathematik gibt es ”Mathewochenenden” — könnte man ein wenig mit Teamerfahrt vergleichen.
- Frage: Sollte man etwas ähnliches hier an der Fachschaft anbieten?
- Problem: Es könnte aussehen, als ob wir das offizielle Mentoring untergraben wollten. Dies wollen wir aber explizit nicht tun.
- Meinung: Mentoring sollte sich zunächst auf das konzentrieren, wofür es geschaffen wurde — eventuell kann man dann später auf Prüfungsvorbereitung ausdehnen.

9 Sonstiges

- Gerrit wünscht mal Kontaktadresse (Listen) von QUEST, LuSt, QSL und FakRat, um das Treffen zur Lehreplanung in Angriff nehmen zu können. Entsprechende Aliase sollen auf oh14.de noch eingerichtet werden.
- Gestern gab es vor der RvS-Vorlesung einen Studenten, der Umfragen (Staufenbiel) verteilen und für ausgefüllte Zettel bezahlen wollte. Prof. Buchholz hat diese Umfrage vorher verboten, war zu dem Zeitpunkt aber noch nicht da. Er war entsprechend erzürnt und hat angekündigt, dass das noch Konsequenzen haben wird.
- Im Bereich der Anwesenheitspflicht in den Übungen von Prof. Schwentick gibt es nichts neues.
- PG-Infoveranstaltung (26.11.2013, 18:00): Wenn Markus das macht, hätte er gerne die Folien aus den letzten Semestern.

9.1 Stickmaschine

- Stickmaschinen sind teuer. Eine Maschine mit einem bestickbaren Bereich von 10x10cm liegt etwa bei 800 EUR.
- Für größere Bereiche (30x30cm) müsste man schon 2,5kEUR investieren. Für noch größere Bereiche landet man leicht bei 10kEUR.
- Frage: Muss es Sticken sein? Transferpressen bekommt man schon unter 1kEUR.
- Wunsch: Eine T-Shirt-Maschine sollte man nicht mit *allen* Fachschaften zusammen kaufen — sondern etwas limitieren. Argument: Absprachen werden wahrscheinlich sehr problematisch (insbesondere vor O-Phasen) und... Grill.
- Gerrit wird bei seinen Textil-Kontakten nachfragen und sich informieren. Zusammen mit Dino und Sabrina soll dann ermittelt werden, welche Anschaffung sich ab wann lohnt.

10 Newsletter

- Bei verlorenen Sachen: Beispielsweise im Büro nachfragen (Markus, nicht dringend)
- PG-Infoveranstaltung (zusätzlich zur `fsinfo-studis`-Mail)
- Halloween-Karaoke (Hammy) (für 15. November geplant)
- FVV — sobald der Termin steht (Gerrit)
- DAT (von Robert kopieren)

Die Sitzung wird geschlossen (15:30)